



Deutsche Bahn AG
z. H. Frau Evelyn Palla
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
lehrte-berlin@deutschebahn.com

Verlässliche Bahnanbindung der Altmark während der Bau- und Sperrmaßnahmen sicherstellen

— Sehr geehrte Frau Palla,
sehr geehrte Damen und Herren,

die angekündigten Bau- und Sperrmaßnahmen auf den Strecken Wolfsburg–Oebisfelde–Stendal–Rathenow für bis zu zwei Jahre sowie Hannover–Wolfsburg–Berlin für rund 14 Monate werden für die gesamte Altmark erhebliche Auswirkungen haben.

Ich bitte Sie daher, bei der weiteren Planung und Durchführung der Maßnahmen eine für Fahrgäste tatsächlich nutzbare, verlässliche Bahnanbindung der Altmark während der gesamten Bauzeit sicherzustellen.

— Notwendige Sanierungen und Modernisierungen des Schienennetzes unterstützen wir ausdrücklich. Die nun bekannt gewordenen Bauplanungen dürfen jedoch nicht dazu führen, dass die gesamte Altmark über rund 14 Monate vom verlässlichen Bahnverkehr abgehängt wird.

Die langen Sperrzeiträume verschärfen die ohnehin anspruchsvolle Verkehrssituation erheblich. Stendal und die Altmark sind auf leistungsfähige und verlässliche Verbindungen nach Wolfsburg, Hannover, Berlin und Magdeburg angewiesen – für Pendlerinnen und Pendler, Unternehmen sowie die medizinischen Einrichtungen in unserer Region.

— Ich bitte Sie daher nachdrücklich, ab Oktober eine regelmäßige, schnelle und für die Fahrgäste tatsächlich nutzbare Verkehrsanbindung einzurichten. Fernverkehrszüge, die durch unsere Region umgeleitet werden, müssen auch den Menschen in Stendal und der Altmark zugutekommen und hier halten beziehungsweise für Regionalpendlerinnen und Regionalpendler nutzbar sein.

Ich bitte Sie um eine zeitnahe Stellungnahme, wie die Deutsche Bahn die Fernverkehrsanbindung Stendals und der Altmark während der Sperrungen konkret gewährleisten wird.

Mit freundlichen Grüßen

